



Lore Segal mit ihren Eltern Franz und Ignatz Groszmann, Großbritannien, um 1943 © Lore Segal / Österreichische Exilbibliothek, Bildarchiv

„Wo andere Leute wohnen“ – Österreicher*innen im Exil 1938–45

Vortrag und Führung in Kooperation mit dem Bezirksmuseum Josefstadt
MMag.^a Veronika Zwerger

Donnerstag, 17.10.2024 | 18:30 - 20:30 Uhr | Kursgebühr: € 10,-

„Was ist mit der Ausreise meiner lieben Eltern nach England als Dienerehepaar?“ schreibt die damals 10-jährige Lore im Dezember 1938 aus London, wohin sie mit einem Kindertransport vor den Nationalsozialisten hatte flüchten können.

Ausgehend von Objekten der aktuellen Ausstellung „*Ich wollte Wien liebhaben, habe mich aber nicht getraut*“ über die emigrierte Schriftstellerin Lore Segal im Bezirksmuseum Josefstadt beleuchtet Veronika Zwerger, Leiterin der Österreichischen Exilbibliothek, Aspekte des Exils: Welche Exilländer gab es für Österreicher*innen? Wer konnte bei der Flucht helfen? Wie waren die Lebensbedingungen im Exil? Wie kamen die Menschen mit dem Verlust von Heimat und Sprache zurecht? Welche Motive gab es für ein Bleiben im Aufnahmeland, welche Perspektiven für eine Rückkehr nach dem Krieg?

Anmeldungen unter josefstadt@vhs.at oder www.vhs.at